

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	29.08.2022

Baustellenverkehr im Zusammenhang mit dem Abriss und Neubau des Bezirksrathauses in Köln-Rodenkirchen - zur Anfrage der FDP-Fraktion AN/1167/2022

Text der Anfrage

- 1) Wann wird der Bezirksvertretung Rodenkirchen im Vorfeld des Abrisses des Bezirksrathauses Rodenkirchen das Logistikkonzept für den langandauernden Baustellenverkehr vorgestellt werden?
- 2) Wie gestaltet sich die zeitliche Planung der Vorstellung dieses Logistikkonzepts gegenüber den unmittelbar betroffenen Anwohnern und Geschäftsleuten vor Beginn der Abrissarbeiten?
- 3) Ab welchem Zeitpunkt ist gemäß des Beschlusses der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 31.01.2022, AN/0105/2022, TOP 8.1.3, damit zu rechnen, dass der hinter dem Rathaus Rodenkirchen befindliche Parkplatz bis kurzfristig vor dem tatsächlichen Beginn der Abrissarbeiten für die Öffentlichkeit –hilfsweise auch bewirtschaftet- wieder geöffnet wird?
- 4) Ab welchem Zeitpunkt ist, unter Beachtung der Punkte 1) und 2) dieser Anfrage, mit dem Beginn der Abrissarbeiten des Bezirksrathauses Rodenkirchen zu rechnen?

Antwort der Verwaltung

Zu 1)

Die Verkehrssituation für den Abbruch wird zurzeit unter Einbindung eines externen Verkehrsgutachters geprüft und begutachtet.

Die Ergebnisse werden mit den beteiligten Ämtern unter Einbindung des Gutachters abgestimmt und bewertet.

Ein präsentationsreifes Ergebnis ist für das 2. Halbjahr 2022 geplant.

Zu 2)

Die zeitliche Gestaltung und Vorgehensweise setzt ein präsentationsreifes Ergebnis voraus, welches in Kooperation zwischen den zu beteiligenden Ämtern abgestimmt wird.

Das Konzept, gemäß AN/0496/2018 der Bezirksvertretung Rodenkirchen die Planung der Verkehrserschließung für Abbruch und Neubau um das neue Bezirksrathaus vorzustellen und anschließend den betroffenen Anwohnern wird dabei weiter verfolgt.

Zu 3)

Die Verkehrssicherung und Instandhaltung des Parkplatzes ist nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich. Das Objekt ist leergezogen. Es finden Abbrucharbeiten und Baustellenverkehr statt, eine Bewachung ist nicht vorgesehen.

Die Verwaltung prüft derzeit, ob und mit welchen Einschränkungen ein Teilbetrieb des Parkplatzes für die Öffentlichkeit möglich ist.

Zu 4)

Geplant ist der Beginn der Abrissarbeiten ab dem 1. Halbjahr 2023.